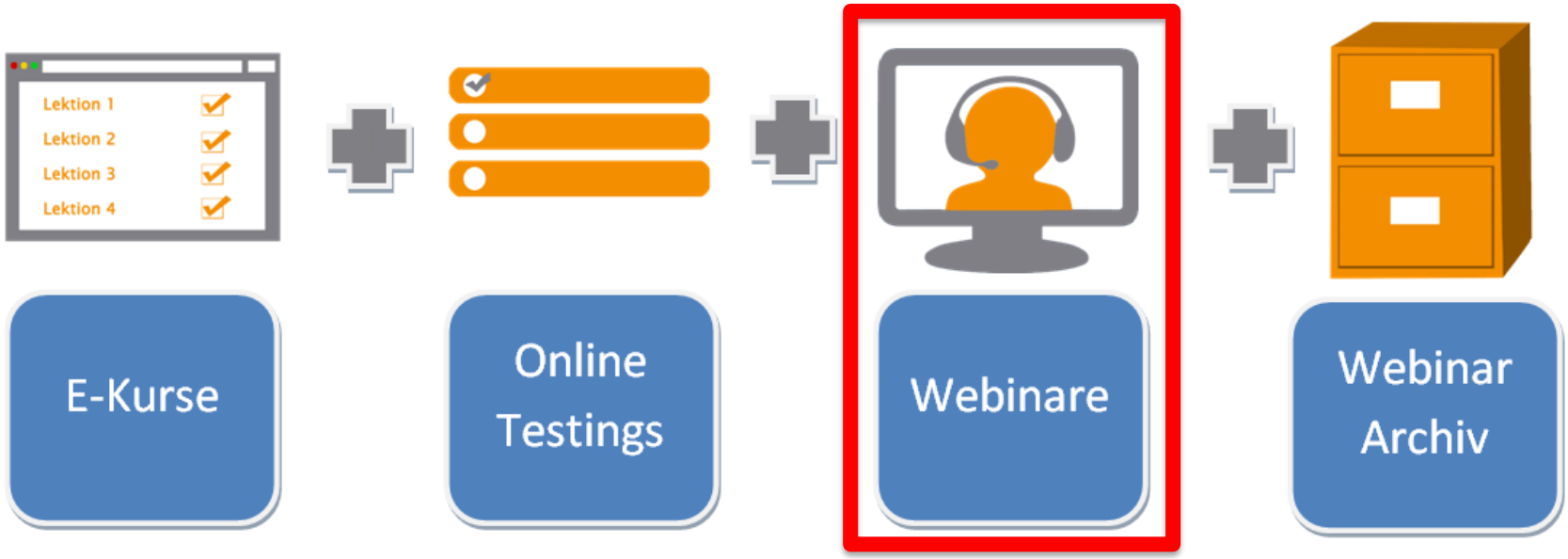
Webinare der Landsiedel Coaching Akademie
Thema: Grundhaltung des Coaches



LCA Webinare

Termin	Link zum Webinar
Montag, 27.01.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	1. LCA Grundhaltung vom Coach
Montag, 24.02.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	2. LCA Supervision 1
Montag, 23.03.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	3. LCA Auftragsklärung im Coaching
Montag, 20.04.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	4. LCA Supervision 2
Montag, 18.05.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	5. LCA Positionierung als Coach
Montag, 22.06.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	6. LCA Supervision 3
Montag, 27.07.2020, 20:00 – 21:30 Uhr,	7. LCA Den Ablauf eines Coaching-Prozesses
Montag, 24.08.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	8. LCA Supervision 4
Montag, 21.09.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	9. LCA Weitere Methoden im Coaching
Montag, 19.10.2020, 20:00 – 21:30 Uhr	10. LCA Supervision 5

Zur Person

Carlos Salgado (1963)

Positionen:

- Ausbildungsleiter modulare Coachausbildungen bei Landsiedel NLP Training
- Global Expert Changemanagement & HR-Development, Syntegon Technology GmbH
- Geschäftsführer der Escola Unternehmensberatung GmbH in Frankfurt

Abschlüsse:

- MBA General Management (SHB/RRU) 2015-2018
- B.A. Social Management, Educational Services (SHB/LKS Landau) 2012-2015
- Betriebspädagoge (Uni. Koblenz/Landau) 2008-2010
- NLP-LehrCoach, DVNLP 2004
- NLP-Master-Trainer, The International Association of NLP-Institutes seit 2001
- NLP-Coach-Master-Trainer, The International Association of Coaching-Institutes seit 2001
- NLP-LehrTrainer, DVNLP 1996
- NLP-Practitioner 1993, NLP-Master, GANLP 1995, NLP-Trainer, GANLP 1996

Kundenauszug: Audi AG, BMW AG, Robert Bosch GmbH, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG , Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG, Heidelberger AG, Linde AG, MLP AG, N-ERGIE AG, Patrizia AG, Profinanz AG, Testo AG, Volkswagen AG

Grundhaltung vom Coach

- Ethische Verpflichtung gegenüber dem Leben (Ethik-Kodex)
- Respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Modellen der Welt
- Respekt vor der Andersartigkeit anderer Menschen
- Menschenbild, Leitbild, Haltung, Integrität

Ziel der Ausbildung bei LCA

Ziel der Coachausbildungen bei LCA: Die Absolventen verfassen einen Text in ihrer Abschlussarbeit zur eigenen Grundhaltung als Coach.

Menschenbilder– Herausforderung und Konsequenzen

für Coaching, Training und Beratung

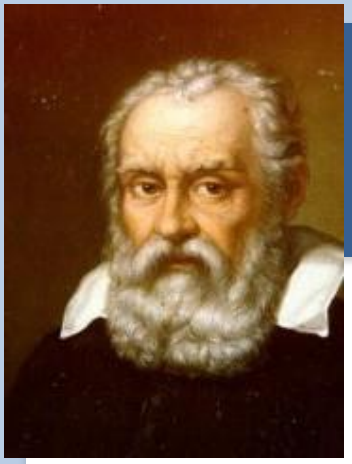
von und mit
Carlos Salgado
LehrCoach, DVNLP seit 2004

Erfahrungen als LehrTrainer bzw. LehrCoach, DVNLP

- NLP-Basiskurse: 80
- NLP-Practitionerausbildungen: 35
- NLP-Masterausbildungen: 28
- NLP-Trainerausbildungen: 32
- Coachausbildungen: 26

Inhalte diese Webinars

- Die Haltung des Menschen bestimmt seine Arbeitsweise und seine Art mit dem Anliegen der Mitmenschen umzugehen.
- Neben der ethischen Haltung und dem persönlichen Modell der Welt, bestimmt auch das Menschenbild in erheblichem Maß seine Haltung.
- In diesem Webinar werden 3 verschiedene Menschenbilder und deren Wirkung im Coaching vorgestellt.



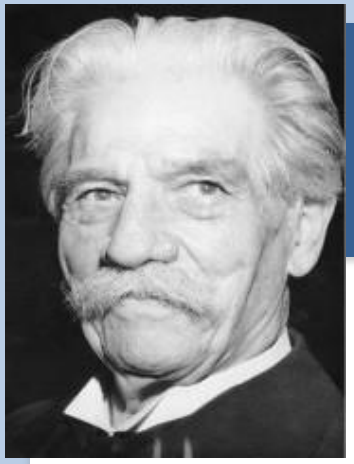
Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.

Galileo Galilei

Menschenbild - Beziehungen

Thesen

- Das Menschenbild eines Menschen beeinflusst die Gestaltung von dessen Beziehungen.
- Das eigene Menschenbild ist meistens nicht bewusst.
- Menschen mit unterschiedlichen Menschenbildern haben mehr Spannungen in ihren Beziehungen als Menschen mit gleichem oder ähnlichem Menschenbild.



Viele Menschen wissen, dass sie unglücklich sind.
Aber noch mehr Menschen wissen nicht,
dass sie glücklich sind.

Albert Schweitzer

Begriffsdefinition: Menschenbild

- Was ist ein Menschenbild? Was ist der Mensch?
- Funktion eines Menschenbildes
- Menschenbilder in der Antike
- Erkundung des eigenen Menschenbildes

Was ist ein Menschenbild? Was ist der Mensch?

- Unter einem „Menschenbild“ versteht man in der Psychologie das Set an Grundannahmen darüber, was den Menschen ausmacht, welche den unterschiedlichen Theorien zugrunde liegen. Diese können sowohl implizit als auch explizit sein. Implizit deshalb: nicht immer werden diese Grundannahmen explizit benannt oder gar bewusst diskutiert.
- Menschenbild als gebräuchlicher Begriff in der philosophischen Anthropologie bedeutet das Bild, das ein Mensch vom Wesen eines Menschen hat.

Funktion eines Menschenbildes

Menschenbilder können unterschiedliche Funktionen haben. Sie können eine kritische oder eine bestätigende Funktion haben.
In manchen Fällen können Menschenbilder auch eine utopisch-konstruktive Funktion erfüllen.

Im Falle dieses Vortrages sollen Menschenbilder helfen, Unterschiede im Umgang mit NLP bewusst zu machen.

Funktion eines Menschenbildes

Typische Aussagen:

„Das ist menschlich!“

„Das ist unmenschlich!“

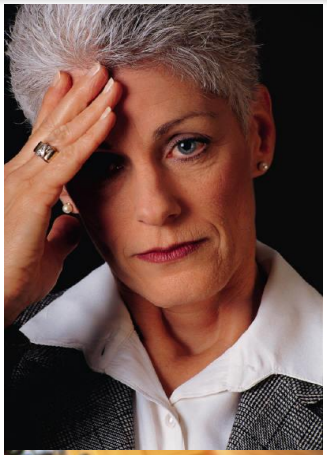
„Typisch Mensch!“

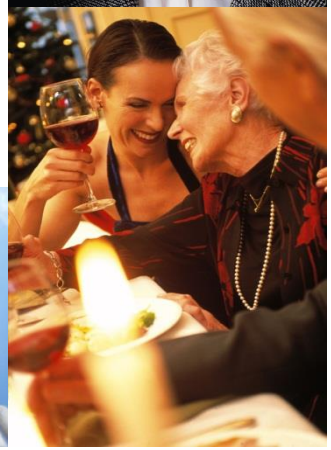
„Bin auch nur ein Mensch!“

„Ich will wie ein Mensch behandelt werden!“

„Das ist menschenunwürdig!“

„Mensch, lass das!“





Die Würde des Menschen ist unantastbar (Artikel 1 Absatz 1 Grundgesetz)

Landgericht in Frankfurt am Main

Menschenbilder in der Antike

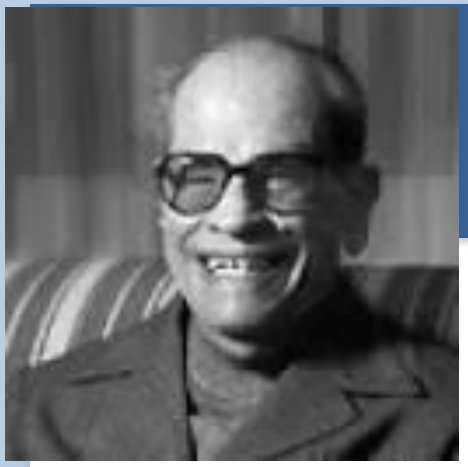
Bereits Platon und später sein Schüler Aristoteles beschrieben in vielen Schriften den Menschen und lieferten somit implizit ein Menschenbild.

Der Mensch soll sein Handeln an Ideen ausrichten, so Platon. Er schrieb auch, dass der Mensch die Möglichkeit hat, die „wahre“ Wirklichkeit zu erkennen.

Somit beschreibt er ein Bild des Menschen, in dem der Mensch erkenntnisfähig ist.

Erkundung des Menschenbildes

- Gibt es einen Unterschied zwischen Mensch und Tier?
- Falls ja, worin liegt dieser?
- Was macht ein menschliches Wesen zu einem Menschen?
- Welche Eigenschaften sollte Ihrer Meinung nach ein guter Mensch haben?
- Wo liegen die Grenzen in der menschlichen Entwicklung?
- Sollte Entwicklung überhaupt ein menschliches Ziel sein?
- Gibt es so etwas wie menschliche Werte?
- Sind alle Menschen gleich?
- Sollen alle Menschen gleiche Rechte haben?



Ob ein Mensch klug ist, erkennt man an seinen Antworten. Ob ein Mensch weise ist, erkennt man an seinen Fragen.

Nagib Mahfuz

Einleitung

„Halte ich meine Mitarbeiter für Tiere oder wirklich für Menschen?“

Götz Werner Chef der Drogeriemarktkette dm, im Interview mit der WirtschaftsWoche (40/2006).

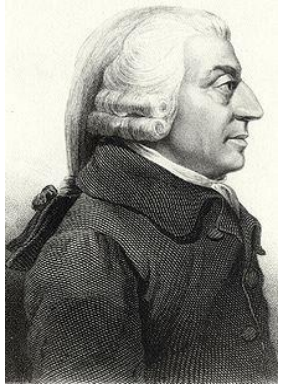
Drei Menschenbilder im Überblick

- Homo-oeconomicus-Menschenbild
- Behavioristisches Menschenbild
- Humanistisches Menschenbild

Menschenbilder

- Struktur der Vorstellung der einzelnen Menschenbilder
- Historische Einordnung
- Vertreter
- Zentrale Begriffe und Hauptthesen
- Glaubensätze des Coaches
- Anwendung auf das Coaching

Homo-oeconomicus-Menschenbild



Historische Einordnung

- 17. -19. Jahrhundert
- Vertreter:
  - Adam Smith
- Zentrale Begriffe und Hauptthesen
  - Rationalität
  - Der Mensch handelt zweckrational (Ziel/Mittel).
  - Der Mensch verfügt über vollkommene Information der Bedingungen, Möglichkeiten und Folgen des Handelns (Besitz und Nutzung).
  - Zielsetzung des Menschen ist die Maximierung des eigenen Nutzens bei Minimierung des Aufwands (Minimax-Prinzip / Ökonomisches Prinzip).

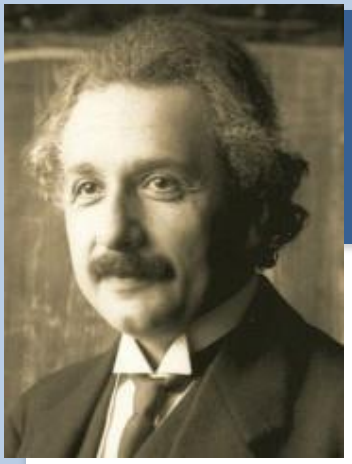
Homo-oeconomicus-Menschenbild

- Glaubensätze des Coaches
  - Menschen müssen informiert werden.
  - Menschen können durch Leistungsanreize motiviert werden.
  - Menschen können mit logischen Argumenten überzeugt werden.
  - Menschen sind berechenbare Wirtschaftsfaktoren.
  - Menschen brauchen Struktur und Klarheit um zu lernen.

Homo-oeconomicus-Menschenbild

Auswirkung auf das Coaching

- Coachinganbieter und Coach informieren sachlich und strukturiert über die Leistung des Coachings.
- Der Coach findet heraus, welche Ziele der Coachee hat und verknüpft die Inhalte des Coachings mit den Zielen des Coachees.
- Der Coach argumentiert sachlich in schwierigen Situationen und überzeugt so den Coachee weiter aktiv am Coaching teilzunehmen.
- Wenn der Coach strukturiert, logisch und sachlich coacht und es versteht die Ziele des Coachings mit den Zielen des Coachee zu verknüpfen, dann ist die Mitarbeit durch den Coachee abgesichert.



Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.

Albert Einstein

»Man kann ein Problem nicht mit der gleichen Denkweise lösen, mit der es erschaffen wurde.«

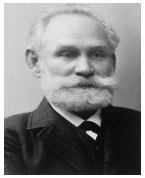
Albert Einstein

Behavioristisches Menschenbild

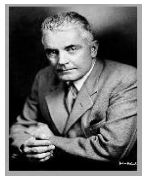
Historische Einordnung

- Anfang des 20. Jahrhunderts bis zu den 50er Jahren
- Vertreter
  - **Edward Lee Thorndike** ("Gesetz der Wirkung„)

  - **Iwan Petrowitsch Pavlov** (Konditionierung) (1904 den Nobelpreis)



  - **John B. Watson** (Reiz und Reaktion)



  - **Burrhus Frederic Skinner** (Skinner-Box)

Behavioristisches Menschenbild

Zentrale Begriffe und Hauptthesen

- Verhalten
- Reiz-Reaktion
- Verstärkung, Löschung, Bestrafung
- Verhalten ist beliebig veränderbar
- Es ist legitim Menschen zu verändern.

Behavioristisches Menschenbild

Glaubensätze des Coaches

- Das Verhalten von Menschen kann durch Lob (positives Feedback) verstärkt und durch Bestrafung (negatives Feedback) geschwächt werden.
- Menschen können durch Coaching dazu gebracht werden, das diese dann ihre Aufgaben gut erfüllen und ihre Ziele erreichen.
- Jeder kann jedes Verhalten erlernen.
- Mit der richtigen Technik bzw. Format, ist jedes Verhalten beliebig veränderbar.

Behavioristisches Menschenbild

Auswirkung auf das Coaching

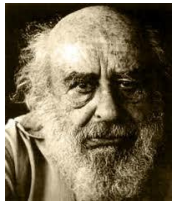
- Es werden Ziele gesetzt, die an bestimmten Verhaltensweisen gemessen werden. Diese sind sozusagen konkret wahrnehmbar.
- Misserfolg eines Coachees können durch die Teilnahme an einem Verhaltenstraining (richtig führen, richtig verkaufen, richtig überzeugen usw.) in Erfolg verwandelt werden.
- Coaching wird zur Integration von neuem Verhalten genutzt.
- Im Coaching gibt es Verhaltensregeln.

Humanistisches Menschenbild

Historische Einordnung

- 50er Jahre des 20. Jahrhunderts
- Vertreter
  - **Carl Rogers** (Aktives Zuhören)

  - **Fritz Perls** (Gestalt)



  - **Abraham Maslow** (Bedürfnispyramide)

  - **Ruth Cohn** (TZI)

Humanistisches Menschenbild

Zentrale Begriffe

- Autonomie
- Entwicklung
- Erfahrung – Selbstkonzept
- Akzeptanz (Wertschätzung)
- Empathie (Einfühlungsvermögen)
- Kongruenz (Authentizität)

Humanistisches Menschenbild

Hauptthesen

- Menschen sind eine Ganzheit von Körper, Geist und Seele.
- Menschen können sich entwickeln.
- Entwicklung wird beeinflusst von Selbstkonzept und Erfahrung.
- Probleme entstehen, wenn die Entwicklung blockiert ist.
- Entwicklung wird durch die drei Variablen, Wertschätzung, Empathie Kongruenz unterstützt.
- Zentraler Wert: Autonomie
- Menschen entwickeln sich autonom (werden nicht konditioniert).
- Aufgabe: Autonomie (eigene und die des anderen) akzeptieren und unterstützen.

Humanistisches Menschenbild

Glaubensätze des Coaches

- Der Mensch wird als ganzes Wesen wahrgenommen, mit all seinen Bedürfnissen.
- Persönlichkeitsentwicklung spielt eine große Rolle, diese Entwicklung wird durch entsprechende Angebote unterstützt.
- Coaches unterstützen die Entwicklung der Menschen durch Wertschätzung, Empathie und Kongruenz.
- Feedback wird so eingesetzt, dass der Mensch sein Selbstkonzept weiterentwickelt.
- Coaches verfügen über Gesprächsführungs-kompetenzen, um den Menschen entsprechend zu begleiten.

Humanistisches Menschenbild

Auswirkung auf das Coaching

- In Gesprächen achtet der Coach auf die Autonomie des Coachees, erfragt Erfahrungen und das Selbstkonzept des Coachees mit dem Ziel, den Menschen bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen.
- Wenn Störungen (Konflikte) entstehen, reagiert der Coach, je nach Situation mit angemessener Wertschätzung, Empathie, Kongruenz und unterstützt so die Auflösung der Blockade in der Entwicklung des Coachees.
- Der Coach schafft in seinem Coaching Raum für Wertschätzung und Entwicklung, achtet dabei auf die eigene Autonomie und verstrickt sich nicht mit dem Coachee.

Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind,
andere gibt's nicht.

Konrad Adenauer

Literatur

- Pervin, Lawrence A. (2005): Persönlichkeitstheorien, 3., neubearbeitete Auflage. Stuttgart: UTB, Ernst Reinhardt Verlag München und Basel.
- Skinner, Burrhus Frederic (1978): Was ist Behaviorismus? (dt. Fassung von: About Behaviorism). Reinbek: Rowohlt.
- Gordon, Thomas (2005): Managerkonferenz, Effektives Führungstraining in aktualisierter Neuausgabe. München: Heyne-Verlag.
- Saaman, Wolfgang (2004): Für den arbeite ich gerne. Wien: Signum Wirtschaftsverlag.
- Buber, Martin. (2009): Das dialogische Prinzip, 11. Auflage, Gütersloher Verlagshaus.

Das Prinzip des internen Wachstums:

Für Privatpersonen:

Studiengänge: Bachelor of Arts und Master of Business Administration

Persönlichkeitsentwicklung: Biolance®-Training und Coaching

Spezialisierung: Digitale Business Transformation, Smart Products, Smart Services and Smart Talents

Ziel der Angebote: Unternehmen/er, Fach und Führungskräfte befähigen die Anforderungen der Digitalen Transformation im Business zu meistern.

Einzelcoaching mit Carlos ist möglich in Kitzingen und Waiblingen

Für Unternehmer/n

Als ganzheitliche Managementberatung für mittelständische Unternehmen sind wir auf das Thema internes Wachstum spezialisiert. Wir beraten, schulen und coachen. Und das höchst individuell.

- Strategieberatung
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung
- Personalberatung
- Interne Akademie
- Führungskräfteentwicklung
- Business NLP

Video „Internes Wachstum“

Impressum

Ihre Ansprechpartner:

Carlos Salgado
M: +49 173 4103784
carlos.salgado@landsiedel-seminare.de

ESCOLA GmbH
Silvia Volkmar
Theodor-Heuss-Allee 112,
60486 Frankfurt am Main
T: +49 661 90199-931
F: +49 661 90199-326
silvia.volkmar@escola.biz
www.escola.biz

Sitz Frankfurt am Main
Registergericht Frankfurt am Main HRB 110921
Geschäftsführer: Carlos Salgado

Überblick Weiterbildungsangebote von Landsiedel

Unsere kostenlosen Weiterbildungsangebote!

Online
Ein einfacher Zugang über das Internet ermöglicht die Teilnahme an umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten über unsere Webseiten.

Live
NLP live und gemeinsam mit anderen erleben. In zahlreichen Städten führen wir regelmäßig Abendveranstaltungen durch.

NLP-Bibliothek
NLP-Themen einfach erklärt

NLP-Podcast
alle zwei Wochen neu

E-Mail-Training
50 NLP-Lektionen per Mail

NLP-Peergruppen
NLPler, die sich eigenständig treffen

NLP-Übungsgruppen
angeleitetes Üben mit NLP-Trainer

NLP-Abendseminare
NLP kennen lernen und erleben

JE! **JETZT ERFOLGREICH!** Kostenfreies Online-Magazin mit einem umfangreichen Angebot an Artikeln rund um die persönliche und berufliche Entwicklung.

www.landsiedel-seminare.de